



NIEDERSCHRIFT

<u>Gremium:</u>	Ausschuss für Technik und Umwelt
<u>Sitzungsnummer:</u>	25/2013
<u>Datum:</u>	Donnerstag, 22.08.2013
<u>Beginn:</u>	16.30 Uhr
<u>Anwesend:</u>	siehe beigefügte Anwesenheitsliste
<u>Raum:</u>	Sitzungssaal
<u>Ende:</u>	19.10 Uhr
<u>Sitzung:</u>	öffentlich

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
TOP 1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 20.06.2013
TOP 3	Besichtigung Badezentrum Negenborn hier: Sachstandsbericht und konkrete Planung
TOP 4	Besichtigung Feuerwache hier: Sachstandsbericht
TOP 5	Energetische Sanierung Badezentrum Negenborn hier: Sachstand und Konzept für Erlebnisbecken
TOP 6	Neubau eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich Neueter, Wilhelmstraße, Helmstedter Straße und Elmstraße

TOP 7	Erneuerung Fußweg „Am Eschenbach“ (Bereich Schule zum Sportplatz)
TOP 8	Sanierung des Teufelsküchengrabens von der Eichendorffstraße bis zur Ringstraße hier: Verrohrung des Grabens
TOP 9	Einwohnerfragestunde

Zu TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsherr Sobotta eröffnete die Sitzung, begrüßte die Besucher, die Ausschussmitglieder sowie die Angehörigen der Verwaltung und stellte die mit Schreiben vom 13.08.2013 erfolgte ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die nächsten Tagesordnungspunkte wurden die Besichtigungen „Badezentrum“ und „Feuerwache“ vorgenommen. Hierzu wurden vor Ort auch die Vertreter der Presse sowie die Herren Neugebauer (Architekturbüro Neugebauer) und Werner (Ing.-Büro Delta-Bau) begrüßt.

Zu TOP 2

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 20.06.2013

Die Niederschrift wurde mit 8-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Herr Waldau und Herr Meyer) genehmigt.

Zu TOP 3

Besichtigung Badezentrum Negenborn hier: Sachstandsbericht und konkrete Planung

Die Ausschussmitglieder besichtigten die Baustelle des Badezentrums. Herr Neugebauer vom zuständigen Ing.-Büro erläuterte die umfangreichen Rückbauarbeiten. Im weiteren Bauverlauf seien nun die Rohbauarbeiten und die Verfüllung der Sprunggrube vorgesehen, so dass im September die neuen Bodenplatten der Becken entstehen können. Der weitere Zeitplan sehe im November den Neubau des Daches und im Dezember die Dacheindeckung vor. Auf der frei gewordenen Fläche des ehemaligen Eingangsbereiches sei später die Anlage einer weiteren Parkplatzfläche geplant.

Ratsherr Sobotta dankte nach der Besichtigung Herrn Neugebauer für seine Ausführungen.

Zu TOP 4

Besichtigung Feuerwache hier: Sachstandsbericht

Die Ausschussmitglieder besichtigten das Gebäude der neuen Feuerwache an der Wilhelmstraße. Herr Werner vom Ing.-Büro Delta-Bau informierte den Ausschuss über die geplanten Einbauten innerhalb des bereits entkernten Gebäudekomplexes. Neue Zwischenwände wur-

den bereits eingezogen. Der alte Fußboden kann wegen seiner Stabilität genutzt werden, im Boden der Fahrzeughalle fehlen noch Entwässerungsrinnen. Die Schulungs- und Gemeinschaftsräume werden durch Wände in Leichtbauweise abgetrennt.

Auf Anfrage von Ratsherrn Waldau, ob der Kostenrahmen von 1 Million Euro eingehalten werden könne, teilte 1. Stadtrat Voß mit, dass derzeit die Summen etwas über den angesetzten Kosten lägen. Vier Ausschreibungen laufen noch. Das Ing.-Büro prüfe derzeit weitere Einsparungsmöglichkeiten, u. a. den Erhalt der Parkplatzfläche hinter dem Gebäude.

Nach der Besichtigung dankte Ratsherr Sobotta Herrn Werner für seine Ausführungen.

Zu TOP 5

Energetische Sanierung Badezentrum Negenborn hier: Sachstand und Konzept für Erlebnisbecken

Stadtamtfrau Hilal stellte den Ausschussmitgliedern nach der Ortsbesichtigung die überarbeiteten Pläne der Architektengruppe Neugebauer und Willert für das neue Erlebnisbecken vor und berichtete über den zwischenzeitlichen Versand weiterer europaweiter Ausschreibungen.

Nach Kenntnisnahme der überarbeiteten Pläne und der Vorlage Nr. 107/2013 empfahl der Ausschuss für Technik und Umwelt einstimmig dem Verwaltungsausschuss, der Ausbauar variante mit der Leiternische am östlichen Beckenrand zuzustimmen, weil ältere Badegäste auch über die geplante Strandfläche ins Becken gelangen könnten.

Zu TOP 6

Neubau eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich Neueter, Wilhelmstraße, Helmstedter Straße und Elmstraße

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Weinkopf vom Ing.-Büro Weinkopf. Herr Weinkopf erläuterte den Ausschussmitgliedern die mögliche Umsetzung eines kleinen Kreisverkehrsplatzes im o. g. Kreuzungsbereich und informierte auf Anfrage über mögliche Förderungen.

Nach Kenntnisnahme der Ausführungen von Herrn Weinkopf und der Vorlage Nr. 106/2013 empfahl der Ausschuss für Technik und Umwelt dem Verwaltungsausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Planungsabsichten der Stadt über die Baumaßnahme mit den Straßenbaulastträgern und ggf. mit Anliegern abzustimmen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2014 einzuplanen.

Zu TOP 7

Erneuerung Fußweg „Am Eschenbach“ (Bereich Schule zum Sportplatz)

Verw. Fachwirt Hoffmann erläuterte aus Sicht der Verwaltung den Zustand des Fußweges „Am Eschenbach“. Die Verwaltung schlägt vor, die vorhandenen Verdrückungen im Bereich der Betonplatten punktuell zu beheben, damit der Fußweg wieder den Anforderungen genüge. Diese Arbeiten können kurzfristig vergeben werden.

Für einen größeren Ausbau, um den Weg für die Kehrmaschine befahrbar zu machen, stünden keine Haushaltsmittel (ca. 27.000,- €) zur Verfügung. Stattdessen wurde verwaltungsseitig vorgeschlagen, die Beseitigung der vorhandenen Verdrückungen im Bereich der Gehwegplatten im Rahmen des bestehenden Zeitvertrages ausführen zu lassen.

Ratsmitglied Merkle stellte den Antrag, sich der Empfehlung des Ortsrates Esbeck vom 11.06.2013 anzuschließen, in der um einen umfangreichen Ausbau des Fußweges gebeten wurde.

Der Ausschuss für Technik und Umwelt empfahl mit 4 Ja-Stimmen (CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und 6 Gegenstimmen (SPD) dem Verwaltungsausschuss, auf eine Erneuerung des Fußweges „Am Eschenbach“ (Bereich Schule zum Sportplatz) zu verzichten.

Zu TOP 8

Sanierung des Teufelsküchengrabens von der Eichendorffstraße bis zur Ringstraße hier: Verrohrung des Grabens

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Verw.-Fachwirt Hoffmann führte aus, dass der Teufelsküchengraben Teil der Regenwasserkanalisation sei. Die Sanierungsarbeiten würden von der Firma Elmregia durchgeführt. Nach abschließender Prüfung habe man von dem Plan der Verrohrung aus Kostengründen Abstand genommen und nun eine offene Bauweise vorgezogen. Das bestehende Brückenbauwerk zwischen Alfred-Tack-Straße und Otto-Hue-Straße sei abgängig und müsste von der Stadt erneuert werden. Die Kosten belaufen sich nach neuestem Angebot auf ca. 20.000,-- Euro.

Zu TOP 9

Einwohnerfragestunde

Nach Zustimmung durch den Vorsitzenden meldete sich Herr Lutz Ebert zur Sanierung des Teufelsküchengrabens zu Wort.

Herr Ebert bemängelte als Anlieger der Otto-Hue-Straße und des Teufelsküchengrabens die schlechte Information zur geplanten Sanierung des Grabens von Seiten der Elmregia. Seine Versuche, die Elmregia telefonisch für Rückfragen oder Anregungen zu erreichen, schlugen mehrfach fehl.

Verw.-Fachwirt Hoffmann bestätigte das unglückliche Info-Schreiben der Elmregia. Er teilte mit, dass in Kürze ein Gespräch zwischen der Stadt und der Elmregia zur besseren Erreichbarkeit stattfinde.

Der Vorsitzende des
Ausschusses für
Technik und Umwelt



Sobotta

Der Bürgermeister



Bäsecke

Die Protokollführerin



Maushake

TeilnehmerlisteAnwesend warenAusschussmitglieder

Sobotta, Markus Fricke, Jan Riegel, Jörn Much, Johannes Merkle, Günter Melzer, Gerhard Mechow, Michael Schimmeyer, Mandy Stern, Elke Meyer, Burkhard Waldau, Wolfgang	bis TOP 8 fehlte für Frau Barbara Rautenschlein
---	---

Hinzu gewählte Mitglieder

Albrecht, Ernst Gödecke, Heinz-Jörg Grupe, Klaus-Dieter Kunert, Axel Matthes, Rosemarie Schreiber, Björn Schulz, Dietmar Eggers, Ralf	fehlte
--	--------

Von der Verwaltung

1. Stadtrat Voß Verwaltungsfachwirt Hoffmann Stadtamtfrau Hilal Verwaltungsangestellte Maushake	als Protokollführerin
--	-----------------------

Gäste

Herr Neugebauer vom Architekturbüro Neugebauer und Willert	zu TOP 3
Herr Werner vom Ing.-Büro Delta-Bau	bis TOP 4
Herr Weinkopf vom Ing.-Büro Weinkopf	zu TOP 5

Von der Presse

Herr Rogoll von der Braunschweiger Zeitung Herr Jäckel vom Helmstedter Blitz Frau Weihs vom Helmstedter Sonntag

Sechs Besucher